



Eine Zürcher Espressomaschine will den Markt erobern

Die Zürcher Kantonalbank unterstützt Gründer und Gründerinnen in vielfältiger Weise. Sei es in Form von Risikokapital, das diesen zur Verfügung gestellt wird, oder dank zahlreicher Partnerschaften mit Institutionen oder Plattformen, die Jungunternehmen bei der Gründung hilfreich zur Seite stehen. Ein anschauliches Beispiel dafür liefert das Jungunternehmen ZURIGA. Beim Zürcher Espressomaschinen-Produzent kam das Beratungsangebot unseres Partners Startzentrum zum tragen.

TEXT Nirmala Alther BILDER Stefan Walter



«ZURIGA zeigt uns, dass sich der Mut lohnt, Bestehendes zu hinterfragen und neu zu denken.»

Daniel Schoch, Leiter Start-up Finance

Moritz und sein Team, das mittlerweile aus sieben Personen besteht, das Unternehmen vorantreiben.

Herausgekommen ist eine kleine Maschine für zuhause, die es bezüglich Espressoqualität gerne auch mit Gastromaschinen aufnehmen. Mehr noch als die inneren Werte, zählen bei den meisten ZURIGA-Besitzern wohl aber das reduzierte Design und der Einsatz von ausschliesslich hochwertigen Materialien. Produziert wird ausschliesslich auf Vorbestellung. Jede Maschine wird von Hand zusammengebaut. Alles findet im selben Raum statt. So liegt die Montagestrasse nur wenige Meter neben dem Engineering. Ein Produkt von dem der Käufer weiss, was er bekommt, von wem und woher: Die Einzelteile werden fast allesamt direkt von Schweizer KMUs bezogen. Bis auf die Siebträger und

Pumpe, die aus italienischen Manufakturen stammen. Mit dem Vorteil, dass die meisten der Zulieferer nur eine Zug-Stunde von Zürich entfernt liegen und so das Fertigungs-know-how direkt in die Entwicklung der Espressomaschine einfließen kann.

Die Nachfrage steigt

Die zunehmende Nachfrage nach dem Qualitätsprodukt freut auch Daniel Schoch: «ZURIGA zeigt uns, dass sich der Mut lohnt, Bestehendes zu hinterfragen und neu zu denken. Es ist schön zu sehen, wie das Zürcher Start-up mit seiner innovativen Geschäftsidee auch zu Hause qualitativ hochstehenden Kaffeegenuss ermöglicht.» ①

Die ehemalige SBB-Werkstätte in Altstetten durchzieht ein feiner Duft von Kaffee. Moritz Güttinger, einer der Gründer der 2015 aus der Taufe gehobenen Kaffemaschine ZURIGA, offeriert Kunden eine Tasse Espresso. So können sich diese gleich selbst von der Qualität der Design-Maschine überzeugen. Neben dem bestechenden Design, lassen Preis und heimische Qualität die Nachfrage steigen: ZURIGA ist die erste in der Schweiz produzierte Espresso-Maschine, deren Preis unterhalb 1'500 Franken liegt.

Vor rund zweieinhalb Jahren hat Güttinger die Firma Zuriga gegründet.

«Guter Espresso für Zuhause muss nicht unbedingt aus Kapseln kommen» so die ursprüngliche Idee von Gründer Güttinger. Die ZURIGA express ist auf das Wesentliche reduziert. Sie hält die Temperatur über den ganzen Brühprozess bei genau 93°, den Druck regelt eine Pumpe auf exakt 9 Bar. «Wir haben alles Überflüssige weggelassen, es gibt weder Druckanzeige noch Touch-Display».

Wertvolle Tipps vom Sparringpartner aus dem Startzentrum

Güttinger, studierter Umweltingenieur, steckte unzählige Stunden Arbeit, Tüftelei und natürlich finanzielle Mittel in die Grundidee «viel Maschine für wenig Geld». Die Finanzierung kam dank

Crowdfunding zusammen. Der Kontakt zum Startzentrum kam dank der Vermittlung von Daniel Schoch, Leiter Start-up Finance, zustande. «Die innovative und analoge Geschäftsidee überzeugte mich, für die Konkretisierung der Umsetzung schlug ich den Gründern den Kontakt mit dem Startzentrum vor.»

Den Austausch mit Nicolas Götsch, Geschäftsführer Startzentrum Zürich, erlebte Moritz Güttinger als sehr wertvoll: «Nicolas Götsch habe ich als Sparringpartner auf Augenhöhe erlebt, der uns besonders bei der Positionierung unserer Produkte im Markt wertvolle Tipps mitgeben konnte.» Götsch seinerseits hat vor allem die klare Vision, die Leidenschaft und der absolute Wille überzeugt, wie

Von links nach rechts:
Andreas Neukom, Sales Manager
Zürcher Kantonalbank;
Nicolas Götsch, Geschäftsführer
Startzentrum Zürich;
Moritz Güttinger, ZURIGA-Gründer

Startzentrum

Die Genossenschaft Startzentrum ist das Kompetenzzentrum für Gründende und Jungunternehmen im Kanton Zürich. 1999 als Non-Profit Organisation gegründet, bietet sie kostenlose Beratungen für Gründende und Jungunternehmen an, organisiert Events und Workshops und betreibt eine Onlineplattform mit der «Startbox» als Kernelement. In einer zweistündigen, kostenlosen Erstberatung beantworten erfahrene Experten des Startzentrums Zürich Ihre Fragen, geben Ihnen Feedback zu Ihrer Geschäftsidee oder Ihrem Projekt und beraten Sie zu den nächsten Schritten. Alle Kontaktangaben, lehrreiche Videotutorials und Informationen zu anstehenden Events finden sich unter startzentrum.ch